

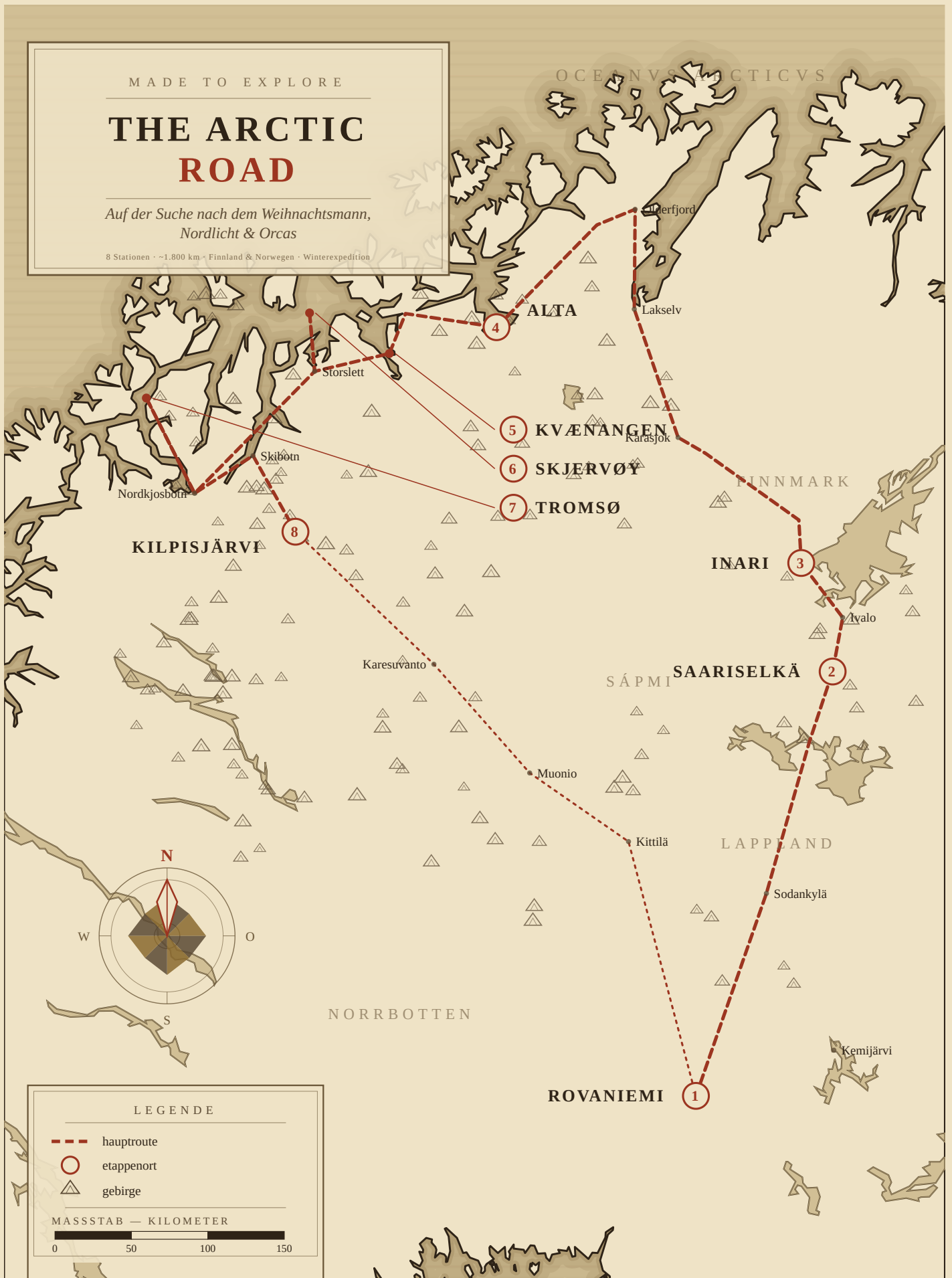
MADE TO EXPLORE

THE ARCTIC ROAD

*Auf der Suche nach dem Weihnachtsmann,
Nordlicht & Orcas*

8 Stationen · ~1.800 km · Finnland & Norwegen · Winterexpedition

OCEANVS ARCTICVS



1

ROVANIEMI

Finnisch-Lapland — am Polarkreis

WAS ES KOSTET Weihnachtsmannorf, Husky- und Rentiersafari, das Arctic SnowHotel. Eine geführte Nordlichttour kostet etwa drei Campingnächte.

MIT DEM WOHNMOBIL Die letzte Stadt mit allem: Supermarkt, Werkstatt, Ersatzteile, Waschsalon. Hier Arktik-Diesel tanken, nicht mit vollem Tank von zu Hause anreisen.

GRATIS Die Polarkreislinie liegt wenige Schritte vom Parkplatz und kostet nichts. Der Wald auf dem Ounasvaara, zehn Minuten vom Zentrum, ist dunkel genug fürs Nordlicht.

Rovaniemi → Sodankylä → Saariselkä, 260 km auf der E75 · ~4 Std. mit dem Wohnmobil. Ganzjährig geräumt; bei drei Stunden Licht um neun losfahren.

2

SAARISELKÄ

Inari–Saariselkä, Finnland

WAS ES KOSTET Die Glasiglus von Kakslauttanen, weltweit als das Bild Lapplands verkauft. Eine Nacht dort kostet etwa eine Woche dieser Route.

MIT DEM WOHNMOBIL Es ist ein Skiort, mit allem was das heißt: Service offen, Charakter dünn. Die letzte bequeme Basis vor der Finnmark. Basis, nicht Ziel.

GRATIS Der Urho-Kekkonen-Nationalpark beginnt am Ortsrand. Der Aufstieg auf den Kaunispää dauert 40 Minuten und gibt dir den ganzen Horizont, Nordlicht inklusive.

Saariselkä → Ivalo → Inari, ca. 70 km · ~1½ Std. mit dem Wohnmobil. Die kürzeste Etappe der Route, und sie ist mit Absicht kurz.

3

INARI

Samisches Lapland, Finnland

WAS ES KOSTET Siida, das samische Museum, der eine Ort, an dem die Geschichte des Landes von den Menschen des Landes erzählt wird.

MIT DEM WOHNMOBIL Ein im Winter geöffneter Campingplatz am Seeufer, aber nicht jeder Stellplatz hat Anschlüsse — vorher fragen. Zwei Nächte: die erste für die Fahrt, die zweite für den Himmel.

GRATIS Der Inarisee friert zu und wird zum weitesten offenen Himmel der Route. Sajos, das samische Parlament, ist frei zugänglich.

SCHLAFPLATZ Campingplatz · Uruniemi Camping, Inari · GPS 68.90304, 27.07251

Inari → Karigasniemi, Grenze → Karasjok → Lakselv → Olderfjord → Alta, 370 km · ~7½ Std. mit dem Wohnmobil. Fast alles im Dunkeln.

4

ALTA

Finnmark, Norwegen — die erste Chance auf Wale

WAS ES KOSTET Sorrisniva, das jeden Winter neu gebaute Eishotel. Walsafaris direkt aus dem Altafjord, November bis Januar: Der Hering ist näher an die Finnmark gerückt.

MIT DEM WOHNMOBIL Im Winter geöffnete Plätze mit Strom. Vor der Abfahrt Sennalandet auf vegvesen.no prüfen: Der Abschnitt Richtung Hammerfest sperrt 5–15 Tage pro Winter.

GRATIS Die Nordlichtkathedrale sieht man von der Straße aus. Die Touren starten im Fjord, nicht drei Fahrstunden entfernt wie in Skjervøy, und es sind weit weniger Leute.

SCHLAFPLATZ Campingplatz · Alta River Camping, Alta · GPS 69.92947, 23.26180

Alta → Langfjordbotn → Kvænangen, 120 km auf der E6, am Fjord entlang · ~2½ Std. mit dem Wohnmobil.

5

KVÆNANGEN*Troms, Norwegen — der Heringsfjord*

WAS ES KOSTET RIB-Touren und Orca-Schnorcheln starten aus Burfjord und Sørstraumen, solange der Hering da ist. Trockenanzug inklusive, billig ist nichts davon.

MIT DEM WOHNMOBIL Das ist keine Stadt, das ist ein Fjord: ein paar Häuser, ein Steg, schwarzes Wasser. Kein Service, kein richtiger Laden. Voll betankt und versorgt aus Alta anreisen.

GRATIS Der Hering überwintert im Fjord selbst, die Wale blasen also wenige hundert Meter vom Ufer. Von der E6 zwischen Sørstraumen und Burfjord siehst du sie vom Land aus.

Der Kvænangsfjellet sperrt mit den 2023–2024 eröffneten Tunneln weit seltener als früher — bei Sturm aber immer noch. vegvesen.no morgens prüfen. 60 km.

6

SKJERVØY*Troms, Norwegen — der kritische Punkt*

WAS ES KOSTET Seit 2017 sammeln sich hier zwischen Oktober und Januar Orcas, Buckel- und Finnwale. Tägliche Touren mit großem Boot oder RIB; das RIB setzt dich auf Wasserhöhe.

MIT DEM WOHNMOBIL Ein Fischerdorf mit arbeitendem Hafen und Parkplatz am Kai. Service in Dorfgröße, nicht in Resortgröße. Zwei Nächte, ohne Diskussion.

GRATIS Der Puffertag ist Versicherung, keine Erholung: Touren fallen bei Wind aus, und mit nur einem Tag fährst du statistisch mit nichts nach Hause.

Skjervøy → Storslett → Nordkjosbotn → Tromsø, 250 km auf E6 und E8 · ~5 Std. mit dem Wohnmobil. Ohne Fahren, mit Absicht.

7

TROMSØ*Troms, Norwegen — Hauptstadt der Arktis*

WAS ES KOSTET Die Fjellheisen-Seilbahn, die Eismeerkathedrale, Huskysafaris. Norwegische Stadtpreise, also fast das Doppelte der finnischen Hälfte.

MIT DEM WOHNMOBIL Tromsø Lodge & Camping: 54 Stellplätze mit Strom, ganzjährig offen. Das ist die Ausnahme, nicht die Regel — die meisten norwegischen Plätze schließen im Winter.

GRATIS Zwischen 27. November und 15. Januar geht die Sonne nicht auf, und die Stadt läuft im Dunkeln ganz normal weiter. Bibliothek und Kais sind öffentlich.

SCHLAFPLATZ Campingplatz · Tromsø Lodge & Camping, Tromsø · GPS 69.64814, 19.01573

Tromsø → Nordkjosbotn → Skibotn → Kilpisjärvi, 180 km auf der E8 · ~3½ Std. mit dem Wohnmobil. Kann bei Sturm sperren.

8

KILPISJÄRVI*Finnisch-Lappland — das Tor zurück*

WAS ES KOSTET Schneemobilsafari zum Dreiländereck. Im Dezember zahlst du für einen Punkt auf der Karte, den du ohnehin nicht siehst.

MIT DEM WOHNMOBIL Eine Tankstelle, ein Laden, ein Hotel. Das war es. Der Rundkurs schließt über Muonio, Ylläs und Levi, wo Skisaison herrscht und der Service offen ist.

GRATIS Der Saana, Finnlands meistfotografierter Berg, ist in der Polarnacht unsichtbar. In jeder anderen Saison wäre das das wilde Finale; im Dezember ist es eine Durchfahrt.

Ende des Rundkurses. Kilpisjärvi → Karesuvanto → Muonio → Kittilä → Rovaniemi, 420 km. Den Rest auf der nächsten Seite.

DIE ROUTE AUF EINEN BLICK

Distanz	~1.800 km
Fahrzeit	~34 Std. insgesamt, ohne Pausen und ohne Warten auf die Fähre
Empfohlene dauer	13–15 Tage
Etappenorte	8
Länder	FI · NO
Nördlichster punkt	Skjervøy, 70° N
Richtung	Rundkurs, über Norwegen
Fahrzeug	Wohnmobil ≤ 3,5 t
Beste Monate	Nov–Dez

GUT ZU WISSEN VOR DER ABFAHRT

Prüfe vor der Abfahrt Sennalandet auf vegvesen.no: Der Abschnitt Richtung Hammerfest ist im Winter 5–15 Tage gesperrt und verschiebt deinen Tag.

Kvænangsfjellet wird bei Sturm gesperrt; der Umweg führt durch Finnland, etwa 700 km.

In Norwegen sind Sommerreifen auf winterlichen Straßen verboten, die Mindestprofiltiefe beträgt 3 mm.

WANN FAHREN

Ideal: 20. November – 15. Dezember. Wale auf dem Höhepunkt, Weihnachten läuft in Rovaniemi bereits.

Meiden: 20.–27. Dezember — doppelte Preise und Schlange beim Weihnachtsmann, dieselben Wale.

Wissen: Die Wale folgen dem Hering, von Oktober bis Ende Januar.

Vergessen: Nordkap. Polarnacht, Kolonnenfahrt hinter dem Räumfahrzeug, bei Sturm abgesagt.

NORWEGEN — STRASSEN UND REIFEN

Unter 3,5 t sind Winterreifen gesetzlich nicht Pflicht — Sommerreifen sind auf winterlicher Straße aber verboten, Mindestprofil 3 mm.

In Troms und der Finnmark gilt der Zeitraum 16. Oktober bis 30. April. Spikes müssen auf alle Räder.

AutoPASS: Bei der Straßenmaut zahlst du unter 3,5 t den Pkw-Tarif. Fahren rechnen aber nach Länge, nicht nach Gewicht — ein Wohnmobil über sechs Meter fällt in eine andere Klasse als ein Pkw. Rechtzeitig registrieren.

vegvesen.no am Morgen der Etappe prüfen. Der Kvænangsfjellet ist mit den 2023–2024 eröffneten Tunneln deutlich verlässlicher, sperrt bei Sturm aber ebenfalls; die Umfahrung führt durch Finnland, rund 700 km. Die E8 nach Kilpisjärvi sperrt bei Wind und fährt im Konvoi.

FINNLAND UND DIE GRENZE

Winterreifen bei winterlichen Verhältnissen Pflicht, 1. November bis 31. März, Mindestprofil 3 mm.

Finnland hat keine Straßengebühr und keine Vignette. Alle Fahrtkosten der Route liegen auf norwegischer Seite.

Der Übergang Karigasniemi ist rund um die Uhr offen und formlos — aber du wechselst von Euro zu norwegischen Kronen.

Norwegen ist bei Lebensmitteln und Kraftstoff 30–50% teurer. Der große Einkauf gehört nach Finnland.

DAS WOHNMOBIL BEI -30 °C

Zuladung Ein 3,5-t-Wohnmobil trägt 300–500 kg. Im Winter kommen Ketten, dicke Kleidung, Vorräte gegen norwegische Preise und ein voller Wassertank dazu, also weitere 100 kg. Beladen wiegen, bevor du losfährst.

Diesel Fahre mit fast leerem Tank nach Finnland und tanke dort. Der Dezember liegt zwischen -25 und -35 °C, und Diesel von zu Hause versulzt im Filter.

Gas Butan verdampft in der Kälte nicht, und deine Flasche lässt sich in Finnland oder Norwegen nicht tauschen: andere Systeme, andere Anschlüsse. Sauber gelöst ist es mit Dieselheizung.

Batterien LiFePO4 nimmt unter 0 °C ohne beheizte Zellen keine Ladung an. Das erwischt die meisten: Die Batterie wirkt gesund, sie lädt nur nicht mehr.

Wasser Tanks frieren ein, wenn sie nicht im beheizten Doppelboden sitzen. Realistisch für die meisten: trocken fahren, Wasser in Kanistern, Grauwasser in einem Behälter im Innenraum.

Wann sieht man auf dieser Route die Nordlichter?

Das Fenster der Route ist der 20. November bis 15. Dezember, wenn die Polarnacht die meisten Dunkelstunden bietet. Das Polarlicht ist in keiner Nacht garantiert; es zeigt sich nur bei klarem Himmel.

Wie wird ein Wohnmobil bei den norwegischen Fährtarifen eingestuft?

Sie rechnen nach Fahrzeuglänge ab, nicht nach Gewicht — ein Wohnmobil über sechs Meter fällt in eine andere Klasse als ein Pkw. Bei der Straßenmaut zahlt man unter 3,5 t den Pkw-Tarif.

Kann man im Winter mit einem normalen Wohnmobil durch Lappland fahren?

Die Straßen ja — zugelassene Winterreifen, arktischer Diesel aus dem Norden, und die Haupttrouten werden ständig geräumt. Das Wohnmobil ist der schwierige Teil: bei -30°C verdampft Butan nicht, und die Flasche lässt sich in Finnland oder Norwegen nicht tauschen, LiFePO₄-Batterien laden unter null nicht ohne beheizte Zellen, und die Wassertanks frieren ein, wenn sie nicht im beheizten Doppelboden liegen. Ohne Dieselheizung und Wasser im Kanister hält ein gewöhnliches Wohnmobil das nicht aus.

Wie lang ist die Route?

Rund 1.800 km als Schleife, 13 bis 15 Tage, durch Finnland und Norwegen.

DIE REGEL DER ROUTE

*„Auf dieser Route zahlst du nicht für die Aussicht, sondern für Wärme.
Nordlicht, Fjord und Wale kosten nichts.
Was kostet, ist wach und warm genug zu bleiben, um sie zu sehen.“*

Dokumentarische Prüfung: September 2026. Plätze, Zeiten und Bedingungen ändern sich — vor der Abfahrt prüfen.